



In der Galerie: Catharina Siemer hat sich in Hannover einen Traum erfüllt.

Foto: Hanne Gutbrod

„Papergirl“ mit knisternder Kreativität

Emstekerin Catharina Siemer wagte in Hannover mit eigener Galerie den Sprung in die Selbstständigkeit

Erst vier Jahre Hamburg, dann nach Hannover: Der 30-Jährigen kam die Landeshauptstadt zunächst provinziell vor.

VON ANGELIKA HAUKE

Emstek/Hannover. Eine eigene Galerie. Davon träumte Catharina Siemer aus Emstek. In Hannover, auf dem ehemaligen Hanomag-Gelände, hat sie sich ihren Traum erfüllt. Mit viel Mut zum Risiko und großem Engagement. „Es macht viel Arbeit, aber es lohnt sich“, ist sie überzeugt. Die beschauliche Landeshauptstadt hatte es ihr nach dem weltmännischen Hamburg zunächst so gar nicht angetan. Doch Catharina Siemer sah es als Herausforderung: „Die mische ich schon auf.“

Bereits der Studiengang ließ ahnen: Die berufliche Zukunft von Catharina Siemer führt nach dem Abitur an der Liebfrauen-

schule Cloppenburg hinaus aus dem Oldenburger Münsterland. Und hinein in eine Metropole. Es wurde Hannover. Dort studierte die 30-Jährige mit dem Abschluss „Master of Arts“ zuletzt Design und Medien. Zuvor war sie in Göttingen (Politikwissenschaften und Marketing) und in Hamburg (Raumkonzept und Design, Abschluss Bachelor of Arts).

Zwischen 2009 und 2012 stellte sie ihre Werke in Köln, Hamburg und Berlin aus. „Seit 2009 bin ich freiberuflich tätig“, sagt die Webdesignerin, „als Bloggerin und Gestalterin für Web- und Printmedien“.

Die Jungunternehmerin hat Räume in den ehemaligen Fabrikhallen angemietet, umgeben von Lofts, Einzelhandel und Gewerbeflächen. Siemer: „Hier passiert so viel, es pulsiert. Spannend, das mitzuerleben.“ Die Stadt Hannover fördert dort die Ansiedlung junger Unterneh-

mer. „Zur Eröffnung kam auch Stefan Schostok – Hannovers möglicher neuer Oberbürgermeister – und hielt die Ansprache. Darüber habe ich mich besonders gefreut“, erzählt Catharina Siemer.

SERIE



Karriere in der Ferne

„Meine erste Ausstellung in der Galerie zeigt Bilder des hannoverschen Fotografen Kim Bierbrauer.“ Er fertigte eigens eine Edition aus der Reihe „Am hohen Ufer“ an. Es sind Analog-Fotografien, die den Verlauf der Leine dokumentieren. Und es

gibt eine Videoinstallation. Dass die Verbindungen zur Heimat keinesfalls abgerissen sind, sondern künstlerisch neu belebt werden, zeigt die Ergänzung: Garniert werden die Werke Bierbrauers mit Möbeln von Johannes und Sabine Grimme. Johannes Grimme kommt aus Cloppenburg und arbeitet als Möbeldesigner.

Ihrem Traum von der eigenen Galerie ging eine solide grundlegende Ausbildung voraus. Während des Studiums absolvierte Catharina Siemer diverse Praktika im redaktionellen und gestalterischen Bereich in Göttingen, Hamburg und Köln.

Sie organisierte verschiedene Projekte und Ausstellungen, initiierte unter anderem „rezeptaufreise.de“. Die Studentin hat damals einfache Schulklassen auf der Straße an Unbekannte verteilt oder in der Stadt ausgelegt – mit der Bitte, die Kladden mit dem eigenen Lieblingsre-

zept und der Geschichte dazu zu füllen. Kunst in modernen Zeiten: Alles aus den Kladden ist in ihrem Blog im Internet zu lesen (www.rezeptaufreise.de).

„Mein Ziel war es, klassische und moderne Medien zu verbinden“, sagt sie. Das Grundrezept greift auch in ihrem Projekt „papergirl-hannover.de“. Künstler wurden von ihr gebeten, ihre Werke auf Papier an „Papergirl“ Catharina zu senden. Sie machte zunächst eine Ausstellung damit. Dann rollte sie die Werke in Hülsen und verteilte sie an Passanten. „So kommt Kunst unters Volk“, nennt sie ihre Aktion „ein Statement für die Kunst“.

■ **Info:** Die Galerie befindet sich in Hannover, Hanomaghof 2. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 11 bis 19 Uhr, jeden ersten Samstag im Monat von 11 bis 15 Uhr und jeden ersten Sonntag im Monat von 13 bis 17 Uhr.

KURZ NOTIERT

Fischer werden in 18 Doppelstunden

Garrel (mt). Der Fischereiverein der Friesoyther Wasseracht veranstaltet einen Fischereilehrgang in Garrel. Teilnehmen kann jeder, der 14 Jahre oder älter ist. Beginn des Lehrgangs ist am Dienstag, 1. Oktober, um 19 Uhr in der Gaststätte Tebben-Bartus an der Kaiforter Straße 17. Die Lehrgangsgebühr beträgt 80 Euro und dafür gibt es an 18 Doppelstunden Unterricht. Anmeldungen sind möglich bei Maria Kirchhöfel unter der Telefonnummer 04474/8227 oder Heinz Tebben unter 04474/1719.

Landfrauen haben Besuch aus Balve

Emstek (mt). Besuch aus Balve im Sauerland bekommen die Emsteker Landfrauen am 28. und 29. September. Mit den Gästen wird am Samstag, 28. September, eine Radtour unternommen, wofür um 14 Uhr beim Hotel Schute der Treffpunkt ist. Angesteuert werden unter anderem die Firma Gansforth Medienproduktion im Ecopark und der Ferienhof Werner. Abends wird gegrillt. Am Sonntag geht es ins Museumsdorf nach Cloppenburg. Anmeldungen bei Angela Timmen unter der Telefonnummer 04473/1587 oder Timmen Angela@aol.com.

Kyffhäuser laden zum Schießen ein

Cappeln (mt). Die Kyffhäuser-Kameradschaft Cappeln lädt Firmen, Gruppen, Vereine sowie Hobby- und Straßenmannschaften zum Schießen am Pokale ein. Termine sind Freitag und Samstag, 13. und 14. September, jeweils ab 19 Uhr. Ein Team besteht aus vier Schützen. Anmeldungen sind bei Helmut Grötzschel unter den Telefonnummern 04478/408 und 0151/15320677 möglich.